



CASE STUDY

PRÜFUNG FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Auch dieses Jahr wurden 18 Studierende aus dem Bachelor- und Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaften, in Begleitung eines wissenschaftlichen Mitarbeiters des Instituts für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Johanna Nisi, am Donnerstag, den 16. November 2017, zu einem eintägigen Fallstudien-Seminar im Hause Ebner Stolz in Stuttgart empfangen. Thema des Fallstudien-Seminars war die Prüfung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Ebner Stolz verfolgt in seiner Arbeit einen generalistischen Ansatz. Das Tätigkeitsfeld erstreckt sich dabei auf die Wirtschaftsprüfung, Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung, sowie auf spezielle Beratungsfelder und Branchen. Als Diversifikationsmerkmal zu anderen Unternehmen in der Branche sind die Mitarbeiter zunächst ca. vier Jahre gleichgewichtig in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung tätig. Nach dieser Zeit ist eine Spezialisierung möglich, wenn auch weiter nicht zwingend erforderlich. Die Vorbereitung der Berufsexamina zum Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, CISA (Certified Information Systems Auditor), CFA (Chartered Financial Analyst) und CPA (Certified Public Accountant) werden sowohl zeitlich als auch finanziell optimal unterstützt. Dadurch zeichnet sich Ebner Stolz neben hervorragenden Bestehensquoten in den Berufsexamina auch durch eine sehr geringe Mitarbeiterfluktuation aus.



Herr WP/StB Bernhard Titz, Partner von Ebner Stolz, und Herr Professor Marten begrüßten die Teilnehmer und eröffnete damit den Seminartag. Im Anschluss daran wurde die hausinterne Prüfungssoftware wie auch der risikoorientierte Prüfungsansatz – insbesondere in Hinblick auf das Prüffeld Forderungen – vorgestellt. Die Studierenden konnten die Software in Gruppen selbst ausprobieren und die gezeigten



Schritte direkt am PC durchführen. Dabei hatten sie die Möglichkeit die Auswirkungen der Prüfungsplanung auf die Prüfungshandlungen und -dokumentationen zu verfolgen. Außerdem konnten die Studierenden erste Erfahrungen in Hinsicht auf Überprüfung der Kosten von Vorräten sammeln.

Während des gemeinsamen Mittagessens hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich näher kennen zu lernen und sich über ihr Studium auszutauschen. Von besonderem Interesse waren hierbei die Berichte der Vertreter von Ebner Stolz, die von ihren persönlichen Erfahrungen erzählten und einen Einblick in ihren Arbeitsalltag gaben.

Das Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung bedankt sich im Namen aller Teilnehmer herzlich bei Ebner Stolz für die erneute Möglichkeit an einem sehr interaktiven und praxisnahen Fallstudien-Seminar teilnehmen zu dürfen, welches bei den Studierenden auf eine ausgezeichnete Resonanz gestoßen ist.

